

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 115.

Freitag den 17. Mai

1872.

Anzeigen, welche noch vor den Pfingstfesten erscheinen sollen, beliebe man gefl. spätestens heute Vormittag anzugeben zu wollen.  
**Die Expedition.**

## Polizei-Reglement,

betreffend das öffentliche Fuhrwesen in Wiesbaden.

Auf Grund des §. 37 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 und auf Grund der §§. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen wird nach Berathung mit den Gemeindevorständen, unter Aufhebung des Droschkenreglements für die Stadt Wiesbaden vom 27. December 1869, für den innern und äußern Polizeibezirk von Wiesbaden verordnet, was folgt:

### Allgemeine Bestimmungen.

§. 1. Wer auf öffentlichen Straßen und Plätzen Droschken oder sonstige Verkehrsmittel zu Jedermanns Gebrauch und Dienst in Betrieb setzen will, bedarf hierzu der polizeilichen Concession und muß die Bedingungen, unter welchen die letztere erteilt ist, genau einhalten.

### Städtisches Droschkenfuhrwerk.

#### a. Beschaffenheit der Droschken.

§. 2. Die Droschken müssen in gefälliger Form, solid und bequem gebaut, sauber lackirt, anständig ausgeschlagen und gut gepolstert sein und stets in gutem und reinlichen Zustande erhalten werden.

Keine Droschke darf eher in Betrieb gesetzt werden, bis sie von der Polizei-Direction geprüft und mit der ihr von Letzterer zugewiesenen Nummer versehen ist. Dieselbe muß an beiden Seiten des Wagens oder Bodens mit mindestens 8,5 Centimeter hohen Zahlen von einer von der Grundfarbe abtönenden Delfarbe aufgemalt und sichtbar sein. Die Glasscheiben der zwei Wagenlaternen, welche auch bei Tage an dem Wagen sich befinden müssen, müssen von mattem weißem Glase und auf ihnen die Nummer in schwarzer Farbe in einer Größe von 8,5 Centimeter deutlich und sauber aufgemalt sein. Der Droschkeninhaber kann auf den Schlägen der Droschke seinen Namen aufmalen lassen. Bei den jetzt schon mit Nummern versehenen Droschken tritt diese Bestimmung über die Höhe, Ort der Anbringung der Nummer an der Droschke erst mit dem 1. Februar 1873 in Wirksamkeit und bleibt bei diesen bis dahin die Polizei-Verordnung vom 1. Juli 1868 in dieser Beziehung gültig.

Bei Schlittenbahn dürfen statt der Droschken anständige Schlitten benützt werden, welche den auf die Droschken bezüglichen Vorschriften entsprechen müssen.

In jeder Droschke muß am Rücksitze ein dem Concessionar von der Polizei-Direction ausgehändigter, mit der betreffenden Droschkennummer versehener, amtlich abgestempelter Tarif angebracht sein. Vom Eintritt der Dunkelheit an bis zum Tagesanbruch darf keine Droschke ohne hellbrennende Laterne fahren.

#### b. Beschaffenheit der Pferde und Geschirre.

§. 3. Die Droschkenpferde müssen kräftig, zum Dienste in jeder Beziehung brauchbar und geschickt und von schädlichen Fehlern

frei, die Geschirre solide, von gutem Ansehen und völlig unverfehrt sein.

§. 4. Jeder Droschkenkutscher muß einen schwarzen runden Hut (Cylinder) tragen. Sein Anzug muß stets in sauberem, nicht zerrissenen und nicht auffällig gesticktem Zustande erhalten werden.

#### c. Außerdienststellung der Droschken.

§. 5. Droschken, deren Beschaffenheit, Ausstattung oder Bespannung sich nicht in der vorstehend angeordneten Verfassung befindet oder deren Kutscher nicht mit dem vorgeschriebenen Hute versehen und mit gut gehaltenem Anzug bekleidet sind, werden durch die Executivpolizeibeamten mittelst Abnahme des Tarifs außer Dienst gestellt und dürfen nicht eher wieder in Betrieb gesetzt werden, bis die Ursache der Außerdienststellung beseitigt und die Fahrerlaubnis durch Wiederanhändigung des Tarifs von Seiten der Polizei-Direction wieder erteilt ist.

#### d. Pflichten der Concessionare.

§. 6. Jeder Concessionar ist verpflichtet, von jeder Veränderung seiner Wohnung und des Locals, wo seine Wagen und Pferde stehen, dem Polizeibureau binnen 24 Stunden Anzeige zu machen.

§. 7. Die Concessionare dürfen sich nur solcher Kutscher zum Fahren der Droschken bedienen, welche mit einem polizeilichen, auf das Kalenderjahr lautenden und auf jederzeitigen Widerruf erteilten Erlaubnißscheins (Fuhrscheine) versehen sind. Der Fuhrschein wird den Kutschern nach vorausgegangener Prüfung ihrer Qualification von der Polizei-Direction erteilt.

Concessionare, welche ihre Droschken selbst fahren wollen, müssen den an die Droschkenkutscher gestellten Anforderungen genügen und sind allen in diesem Reglement bezüglich der Droschkenkutscher enthaltenen Bestimmungen unterworfen.

§. 8. Der Concessionar ist dafür verantwortlich, daß seine Fuhrwerke und Pferde den Vorschriften dieses Reglements entsprechen, daß die Kutscher vorschriftsmäßig bekleidet sind, daß die Droschken wohl gereinigt ausgefahren und der mit der Nummer der Droschke versehene und polizeilich abgestempelte Tarif nebst Reglementsauszug im Wagen angebracht ist.

§. 9. Jeder Concessionar, welcher Kutscher hält, ist verpflichtet, ein Register derselben mit Angabe des Vor- und Zunamens, des Alters, der Wohnung und des Heimathortes, des Datums, des Dienst-Ein- und Austritts, sowie der Nummer der Droschke, welche der Kutscher fährt, ordnungsgemäß zu führen. Jeder Eintrag, sowie jede Veränderung in diesem Register ist auf dem Polizeibureau innerhalb 6 Stunden anzumelden.

#### e. Qualification und Pflichten der Kutscher im Allgemeinen.

§. 10. Kein Kutscher darf die Führung einer Droschke eher übernehmen, bis ihm der im §. 7 erwähnte, auf das Kalenderjahr lautende Fuhrschein erteilt ist. Diesen Fuhrschein hat der Kutscher während des Dienstes stets bei sich zu führen und dem Aufsichtspersonale auf Verlangen vorzuzeigen.

§. 11. Kutschern, welche den von der Polizeibehörde gestellten Anforderungen nicht mehr genügen, insbesondere solchen, welche sich dem Trunke ergeben, zu begründeten Beschwerden des Publicums wegen Unhöflichkeit, unangemessenen Benehmens oder Ueber-

forderung Veranlassung geben, oder sonst den Vorschriften des Reglements oder sonstigen polizeilichen Verordnungen zuwiderhandeln, wird der Fuhrschein wieder entzogen.

§. 12. Jeder Kutscher ist verpflichtet, während des Dienstes stets bei sich zu führen und den Aufsichtsbeamten, sowie den Fahrgästen auf Verlangen vorzuzeigen: 1) eine richtig gehende Taschenuhr, 2) ein Exemplar des Reglements und 3) eine ausreichende Anzahl Fahrmarken.

#### f. Dienstzeit der Droschken.

§. 13. Die Kutscher sind verpflichtet, so lange sie auf den Warteplätzen halten, Jedermann die Benutzung ihrer Droschken zu gestatten und dürfen keine tarifmäßige Fahrt verweigern, auch nicht, wenn sie zu einer Fahrt an die Wohnung des Fahrgastes bestellt werden. Zum Transport von Personen, welche an ansteckenden Krankheiten leiden, dürfen jedoch die Droschken nicht benutzt werden. Ebenso kann betrunkenen und solchen Personen, von welchen eine Verunreinigung des Wagens zu besorgen ist, die Fahrt verweigert werden. Ohne Zustimmung des Fahrgastes darf dritten Personen die Mitfahrt nicht gestattet werden. Das Anreden der Fahrlustigen, um sie zur Wahl eines Wagens zu bewegen, ist verboten.

Die Kutscher brauchen keine Fahrten anzunehmen, deren Zeitdauer sie über 11 Uhr Abends in Anspruch nehmen muß. Sofern sie aber noch nach 11 Uhr auf den Halteplätzen halten, sind sie auch dann verpflichtet, alle Fahrten laut Tarif anzunehmen.

Leere Droschken müssen im Schritt fahren und auf Anrufen sofort stillhalten.

#### g. Verhalten der Kutscher während der Dienstzeit.

§. 14. Während der Dienstzeit haben sich die Kutscher stets nüchtern zu erhalten, sich untereinander, namentlich aber gegen das Publikum ruhig und höflich zu betragen und dürfen sich von ihren Fuhrwerken nicht entfernen.

Das Rauchen während der Fahrt, gleichviel ob die Droschke besetzt oder unbesetzt ist, ebenso wenn sie auf den Fahrgast vor einem Hause wartet, ist den Kutschern untersagt.

§. 15. Der Transport von Sachen, welche geeignet sind, das Innere des Wagens zu beschädigen oder zu verunreinigen, ist in den Droschken nicht gestattet. Fahrgäste, welche Hunde mit sich führen, dürfen dieselben nicht auf den Sitzen placieren. Desgleichen ist es den Fahrgästen nicht gestattet, die Beine auf die Sitzkissen zu legen. Der Kutscher ist für Aufrechterhaltung dieser Bestimmung verantwortlich.

§. 16. Unbesetzte resp. unbestellte Droschken dürfen sich nur auf den von der Polizei-Direction bestimmten Warteplätzen aufstellen. Das Verzeichniß derselben, sowie die Anzahl der Droschken, welche sich nur auf denselben aufstellen dürfen, wird von der Polizei-Direction im Tagblatt von Zeit zu Zeit publicirt und nach Bedürfnis abgeändert werden.

§. 17. An keinem Warteplatze dürfen sich mehr Droschken aufstellen, als von der Polizei-Direction bestimmt sind. Desgleichen ist die Bestimmung, daß sich die Droschken auf denselben neben- oder hintereinander aufzustellen haben, zu befolgen.

Keine leere Droschke darf während der Dienstzeit bei einem Warteplatze vorüberfahren, auf welchem noch nicht die festgesetzte Anzahl der Droschken vorhanden ist, sondern muß auf dem noch nicht vollbesetzten Warteplatze auffahren. Das Umherfahren in den Straßen, um Fahrgäste zu erlangen, ist nicht gestattet.

§. 18. Auf den Warteplätzen müssen die Droschken, gleichviel, ob sie hinter- oder nebeneinander aufzufahren haben, stets einen Zwischenraum von 3 Fuß halten, welche bei den ersteren von der vordersten Droschke und bei den letzteren vom rechten Flügel an zu bemessen ist.

Jedem Fahrgaste ist es unbenommen, sich auf dem Warteplatze eine Droschke auszuwählen. Wird dagegen nach einer Droschke gerufen, ohne daß eine bestimmte Droschke bezeichnet wird, so hat die vorderste, resp. die Droschke des rechten Flügels abzufahren. Nur auf den Warteplätzen ist es gestattet, die Pferde zu füttern

und zu tränken, jedoch vermittelt eines über oder an dem Kutscher zu befestigenden Beutels oder Gefäßes.

#### h. Zahl der Fahrgäste.

§. 19. Der Kutscher ist nicht verpflichtet, mehr als vier Personen, wobei 2 Kinder unter 10 Jahren für eine Erwachsene gelten und auf dem Vordach mitfahrende Diensthöfen nicht mitzählen — in die Droschke aufzunehmen. Das Aufnehmen von mehreren Personen ist dann verboten, wenn die Kräfte des Pferdes dadurch übermäßig angestrengt werden.

#### i. Ausföhrung der Fahrt.

§. 20. Bei der Fahrt hat der Kutscher den kürzesten Weg zu nehmen, wenn ihm nicht (bei der Zeitfahrt) vom Fahrgaste ein anderer Weg vorgeschrieben wird. Jede besetzte Droschke hat mit Ausnahme der Fälle, in welcher die Fahrordnung das Schicksal der Fahrt vorschreibt, im Trabe zu fahren.

Kutscher, welche zu einer Fahrt mehr Zeit gebrauchen, als bei Anwendung eines normalen Trabes erforderlich war, werden bestraft. Die Feststellung findet erforderlichen Falls auf Kosten des Schuldigen statt.

§. 21. Wird eine Fahrt durch die Schuld des Kutschers durch einen in seiner Person an dem Wagen oder Pferde ereignenden Unfall unterbrochen, so ist der Fahrgast zu einer Zahlung nicht verpflichtet, beziehungsweise zur Zurückforderung des bereits erlegten Fahrgeldes berechtigt.

#### k. Effecten des Fahrgastes.

§. 22. Der Kutscher ist verpflichtet, während der Fahrt die ihm übergebenen Sachen des Fahrgastes Acht zu haben.

Unmittelbar nach dem Aussteigen des Fahrgastes hat der Kutscher nachzusehen, ob von dem Fahrgaste etwa Sachen im Wagen zurückgelassen worden sind und solche demselben herauszugeben, im Falle dies aber wegen inzwischen erfolgter Entfernung des Fahrgastes unausführbar ist, solche innerhalb 6 Stunden der Polizei-Direction abzuliefern.

#### l. Tarif.

§. 23. Die Droschkenfahrten sind entweder Tourfahrten oder Zeitfahrten. Eine Tourfahrt ist eine directe ununterbrochene Fahrt auf kürzestem Wege zwischen zwei der in dem angehängten Tarif verzeichneten Punkte. Die Berechnung der Tourfahrten findet nach den in dem Tarife verzeichneten festen Sätzen statt. Zeitfahrten sind solche, bei welchen die Berechnung des Fahrgeldes auf Grund des Tarifs nach der verwendeten Zeit stattfindet.

Die Berechnung der Zeit beginnt vom Augenblicke an, in welchem die Droschke durch den Fahrgast genommen wird. Der Kutscher hat demselben auf seiner Uhr sofort die Zeit der Fahrt nachzuweisen. Ebenso hat er nach Beendigung der Fahrt dem Fahrgaste unter Vorzeigung der Uhr die Dauer der Fahrt zu berechnen. Sobald der Fahrgast die Droschke nicht ausnimmt für eine Zeitfahrt nimmt, wird bei der einfachen direkten Fahrt die Taxe für Tourfahrten berechnet.

Kutscher, welche bestellt werden, vom Halteplatze aus den Fahrgast vom Hause abzuholen, müssen 5 Minuten lang — Zeit der Fahrt von dem Halteplatze nach dem Hause mitgerechnet — unentgeltlich warten. Dauert das Warten länger, so ist der Fahrgast berechtigt, von dem Fahrgaste die Zahlung des Fahrgeldes nach der Zeit berechnet zu verlangen, wobei die Zeit des Abholens und Wartens mit in Anrechnung zu bringen ist.

Wenn bei der Zeitfahrt der Kutscher es unterläßt, dem Fahrgaste beim Ein- und Aussteigen die Uhr unaufgefordert vorzuzeigen und ihm die Zeit nachzuweisen, so ist der Fahrgast nicht schuldig, Fahrgeld zu bezahlen. Von Nachts 11 Uhr bis Morgens 6 Uhr im Sommer und 7 Uhr im Winter ist die doppelte Taxe zu zahlen.

§. 24. Das Fahrgeld ist nach dem diesem Reglement angehängten Tarife zu entrichten.

Jede Ueberschreitung des Tarifs ist den Kutschern verboten. Ebenso ist es ihnen untersagt, Trinkgelder zu verlangen. Auch das Annehmen von Trinkgeldern von Seiten der Gastwirthe ist

das Zubringen von Kästen ist den Kutschern unterzagt. Bei Fahrten nach dem Theater, Concerten, Bällen, sowie nach Eisenbahnhöfen hat die Bezahlung stets beim Einsteigen zu erfolgen. Bei entstehenden Differenzen über die Höhe des zu zahlenden Fahrgeldes wird der Betrag desselben durch das Polizei-Directorium festgestellt. Für ein Kind unter 10 Jahren, auch wenn solches einen besonderen Platz im Wagen einnimmt, ist Fahrgeld nicht zu entrichten, zwei solcher Kinder gelten einer, drei oder vier oder zwei erwachsener Personen gleich.

#### m. Fahrmarken.

§. 25. Die Entrichtung des Fahrgeldes findet nur gegen Auslösung von Fahrmarken statt, auf welchen für Fahrten innerhalb des Stadtberings neben der Nummer und der Wohnung des Droschkenbesizers der entsprechende Geldbetrag aufgedruckt ist. Bei Fahrten außerhalb des Stadtberings gelten Fahrmarken, auf denen nur die Nummer der Droschke und Wohnung des Droschkenbesizers nebst Hinweisung auf den Tarif aufgedruckt ist. Bei der Tourfahrt hat der Kutscher die Marken dem Fahrgaste beim Einsteigen unaufgefordert zu überreichen. Unterläßt er dies, so ist der Fahrgast nicht schuldig, Fahrgeld zu zahlen. Wenn der Fahrgast die Fahrmarken nicht annimmt, hat der Kutscher dieselben sofort zu zerreißen.

#### n. Eisenbahndroschken.

§. 26. Zur Beförderung der mit den Bahnzügen ankommenden Fremden werden von der Polizei-Direction eine Anzahl Droschken bestimmt. Jeder Droschkenconcessionar ist verpflichtet, auf Verlangen der Polizei-Direction eine solche Eisenbahndroschke zu stellen. Die Eisenbahndroschken sind außer der laufenden Nummer, wenn sie zum Dienst beordert werden, auf dem Rücken und neben dem Boock auf beiden Seiten mit einer Tafel zu versehen, auf welcher die Inschrift „Eisenbahn“ mit mindestens 8,5 Centimeter hohen Buchstaben mit von der Grundfarbe absteheuder Delfarbe angebracht ist.

Die Eisenbahndroschken werden nach einem Turnus an die Bahnhöfe und zu den verschiedenen Bahnzügen beordert und müssen 10 Minuten vor Ankunft des betreffenden Zuges im Bahnhöfe anwesend sein.

Andere Droschken, als diese commandirt, dürfen sich in den Bahnhöfen, um Fahrgäste abzuwarten, nicht aufstellen.

In der Zeit zwischen den Zügen, zu welchen sie beordert sind, brauchen die Eisenbahndroschken Fahrten nicht anzunehmen.

Eisenbahndroschken, welche nach Ankunft eines Zuges keine Fahrt erhalten haben, dürfen nicht bis zum folgenden Zuge auf dem Bahnhöfe warten, falls zwischen der Ankunft dieses und des vorhergehenden ein Zeitraum von mehr als einer Viertelstunde liegt.

Droschken, welche Fahrgäste z. nach dem Bahnhöfe gebracht haben, haben sich, wenn sie nicht etwa gleichzeitig zur Beförderung der ankommenden Passagiere bestimmt sind, unmittelbar nach der Auseinanderziehung mit dem Fahrgast wieder zu entfernen.

§. 27. Die Eisenbahndroschken haben sich in den Bahnhöfen nur an den ihnen angewiesenen Plätzen aufzustellen. Privatwagen, sowie bestellte Droschken, welche sich über diese Eigenschaft auszuweisen haben, dürfen sich nicht in der Reihe der unbestellten Droschken aufstellen, sondern müssen die ihnen anderweit angewiesenen Plätze einnehmen. Sobald die Ankunft des Bahnzuges signalisirt ist, hat jeder Kutscher den Boock zu besteigen und darf sich von demselben nicht mehr entfernen.

Wird der Kutscher von einem Fahrgaste angenommen, ohne daß dieser sofort den Wagen besteigt, so hat der Letztere den Wagen mit irgend einem Gegenstande (Stock, Schirm, Handgepäck) zu belegen. Nur wenn dies geschehen ist, kann der Kutscher andern Fahrgästen die Fahrt verweigern.

Beim Auflegen und Abladen des Passagiergepäcks hat der Kutscher, soweit ihm dies die Leitung und Beaufsichtigung des Fuhrwerks gestattet, hilfreiche Hand zu leisten, ohne dafür besondere Bezahlung beanspruchen zu dürfen.

Im Uebrigen sind die Eisenbahndroschken allen den die ge-

wöhnlichen Droschken betreffenden Bestimmungen unterworfen, ebenso haben dieselben während ihres Aufenthaltes auf dem Bahnhöfe den Anordnungen der Bahn-Polizei-Beamten unweigerlich Folge zu leisten, auch telegraphischen Bestellungen, welche von Unterwegsstationen von Reisenden an den Bahnhöfs-Vorstand ergehen, und von diesem ausgerichtet werden, zu entsprechen.

#### Beaufsichtigung und Controle des öffentlichen Fuhrwesens.

§. 28. Die Beaufsichtigung und Controle des öffentlichen Fuhrwesens, die Schlichtung der Streitigkeiten zwischen den Kutschern und dem Publikum und die Prüfung und Erledigung der Beschwerden liegt der Executivpolizei ob.

#### Strafen, Concessionsentziehung.

§. 29. Sofern nicht nach allgemeinem Strafgesetze höhere Strafen verwirkt sind, werden Uebertretungen dieses Reglements mit Geldbuße bis zu drei Thalern, im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft bestraft. Geldbuße nicht unter zwei Thaler tritt ein:

- gegen Solche, welche öffentliche Verkehrsmittel in Betrieb setzen, ohne die im §. 1 vorgeschriebene Erlaubniß erlangt zu haben;
- gegen Solche, welche dem §. 7 des Reglements zuwider Kutscher verwenden, welchen der Fuhrschein nicht erteilt oder welchen der Letztere wieder entzogen ist;
- gegen Solche, welche dem §. 5 des Reglements zuwider außer Cours gesetztes Fuhrwerk in Betrieb setzen oder fahren, ehe die polizeiliche Erlaubniß hierzu wieder erteilt ist;
- gegen Kutscher, welche ohne Fuhrschein fahren oder ihren Fuhrschein verleihen, veräußern, den Fuhrschein eines Andern bei sich führen oder sonstigen Mißbrauch mit einem Fuhrschein treiben;
- gegen Kutscher, welche sich Unhöflichkeit, unziemliches Betragen, Uebersforderungen oder ungerechtfertigte Fahrtverweigerung gegen das Publikum zu Schulden kommen lassen.

§. 30. Entziehung der Concession wird gegen solche Concessionare verfügt, welche die Bedingungen der ihnen erteilten Concession nicht beachten oder den Bestimmungen dieses Reglements wiederholt zuwider handeln und ohne Erfolg amtlich verwahrt worden sind.

§. 31. Vorstehendes Reglement tritt mit dem 5. Juni l. J. in Kraft. Alle entgegenstehenden bisherigen Polizei-Verordnungen sind aufgehoben. Der Königl. c. Polizei-Director.

Wiesbaden, 8. Mai 1872.

v. Strauß.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung vom 8. d. M. werden hiermit diejenigen Plätze, auf welchen die Droschken hiesiger Stadt sich hintereinander in der bei denselben angegebenen Zahl aufzustellen haben, öffentlich bekannt gemacht:

- 1) die Ecke der Saalgasse vor dem Civilhospital für 2 bis 3 Wagen,
- 2) der Kranzplatz für 4 Wagen,
- 3) der Platz vor der alten Colonnade unter der Allee für 15 bis 20 Wagen,
- 4) der Platz vor der neuen Colonnade unter der Allee für 15 bis 20 Wagen,
- 5) der Marktplatz vor dem Schlosse neben dem Hause des Kaufmanns Willms für 4 Wagen,
- 6) die Ecke der Wilhelmstraße am Victoria-Hotel für 15 bis 20 Wagen,
- 7) die Ecke der Rheinstraße und Adolphstraße und zwar in der Rheinstraße für 4 bis 6 Wagen,
- 8) die Ecke der Emjer- und Schwalbacherstraße für 2 bis 3 Wagen,
- 9) der Platz zwischen der neuen und der alten Colonnade, dem Curjaale gegenüber, für 12 Wagen,
- 10) die Ecke der Röder- und Elisabethenstraße und zwar in der Röderstraße für 3 bis 4 Wagen.

Wiesbaden, 14. Mai 1872. Der c. Königl. Polizei-Director, v. Strauß.

# Tarif

für die

## Droschken-Fuhrwerke in der Stadt Wiesbaden.

1. Aus den Bahnhöfen innerhalb des Stadtberings und der Landhäuser incl. Dietenmühle u. Bücher's Felsenteller	} 1 Person 2 Personen 3 4	Einsp.	Zweisp.
		7 Sgr.	8 Sgr.
		11 "	12 "
		13 "	14 "

2. Nach den Bahnhöfen, sowie Fahrten innerhalb der Stadt und der Landhäuser incl. Dietenmühle und Bücher's Felsenteller						
Stunde	Personen	Einsp.	Zweisp.	Personen	Einsp.	Zweisp.
1/4	1-2	5 Sgr.	7 Sgr.	3-4	7 Sgr.	9 Sgr.
1/2	1-2	7 "	10 "	3-4	10 "	14 "
3/4	1-2	10 "	15 "	3-4	14 "	20 "
1	1-2	14 "	20 "	3-4	17 "	24 "

Bei diesen Fahrten ist für das gewöhnliche Reisegepäck, bestehend in 1 Koffer, 1 Hutkachel und 1 Reisefack, nichts zu entrichten; für jedes weitere Stück Gepäck wird 2 Sgr. bezahlt.

Jede Fahrt in der Stadt wird wenigstens gleich 1/4 Stunde gerechnet.

### Fahrten außerhalb des Stadtberings.

	Ein- spänner. Thlr. Sgr.	Zwei- spänner. Thlr. Sgr.
1. Beau-Site . . . . .	— 10	— 14
2. Neue Schießhalle . . . . .	— 17	— 20
3. Capelle . . . . .	— 17	— 20
4. Neroberg . . . . .	— 24	1 —
5. Leichtweißhöhle . . . . .	— 24	1 —
6. Sonnenberg . . . . .	— 17	— 20
7. Bierstadt . . . . .	— 24	1 —
8. Fasanerie oder Clarenthal . . . . .	— 24	1 —
9. Viebrich oder Dogheim . . . . .	— 24	1 4
10. Schierstein . . . . .	1 5	1 15
1/2 Stunde gratis Warten, für die Rückfahrt wird die Hälfte bezahlt; jede weitere 1/4 Stunde kostet . . . . .		
11. Chausseehaus . . . . .	2 —	3 —
12. Niederwalluf . . . . .	2 —	3 —
13. Platte . . . . .	2 9	3 —
14. Nürnberger Hof . . . . .	2 9	3 —
15. Eltville . . . . .	2 17	3 12
Bei diesen Fahrten ist ein 1 1/2 stündiger Aufenthalt und die Retourfahrt einbegriffen; jede weitere 1/4 Stunde des Wartens kostet . . . . .		
16. Castell . . . . .	2 20	3 10
17. Mainz in die Anlagen . . . . .	3 12	4 17
18. Kiedrich . . . . .	3 20	4 17
19. Rauenthal . . . . .	4 —	4 17
20. Erbach . . . . .	3 12	4 —
21. Schlangenbad über Schierstein . . . . .	4 —	4 17
22. Schlangenbad u. Rauenthal u. Schierstein . . . . .	4 8	5 —
In den Fahrten 16 bis 22 ist die Rückfahrt einbegriffen, Zeitdauer für einen 1/2 Tag.		
23. Castell Hinfahrt . . . . .	1 12	2 —
24. Mainz bis in die Anlagen, Hinfahrt . . . . .	2 8	3 —
25. Schlangenbad, Hinfahrt . . . . .	3 —	4 —
26. Schwalbach, Hinfahrt . . . . .	3 12	4 17
27. Schwalbach und zurück . . . . .	4 17	5 21
28. Schwalbach und zurück über Schlangenbad . . . . .	für den ganzen Tag	
	4 26	6 8

## Rundfahrten außerhalb der Stadt.

	Ein- spänner. Thlr. Sgr.	Zwei- spänner. Thlr. Sgr.
29. Capelle und Neroberg durchs Nerothal zurück . . . . .	1 10	1 20
30. Capelle über Neroberg und Leichtweißhöhle zurück . . . . .	1 16	2 —
31. Neroberg über Leichtweißhöhle u. zurück . . . . .	1 10	1 21
32. Leichtweißhöhle über die Trauereiche und zurück . . . . .	1 15	2 —
33. Leichtweißhöhle über die Herrneichen und Platterstraße zurück . . . . .	1 21	2 —
34. Nerothal durch den Wolfenbruch über Walkmühle zurück . . . . .	1 —	1 12
35. Sonnenberg über Rambah und Bierstadt zurück . . . . .	1 21	2 —
36. Bierstadt, Zastadt u. zurück über Erbenheim . . . . .	2 9	3 —
37. Erbenheim über den Hefler und zurück durchs Mühlthal . . . . .	1 21	2 —
38. Erbenheim über Castell u. Viebrich zurück . . . . .	2 9	3 —
39. Viebrich über Schierstein zurück . . . . .	1 21	2 —
40. Fasanerie über Adamsthal und zurück . . . . .	1 21	2 —
41. Holzhauerhäuschen, künstliche Fischzucht-Anstalt und zurück . . . . .	1 15	2 —
42. Alte Schwalbacher Chaussee über Fasanerie und neue Schwalbacher Chaussee zurück . . . . .	1 15	2 —
Bei den Fahrten 29 bis 42 ist eine 1/2 Stunde Aufenthalt einbegriffen. Jede weitere 1/4 Stunde Warten kostet . . . . .		
43. Chausseehaus über die Fasanerie zurück . . . . .	2 9	3 12
44. Rothkreuz und Kumpelstetter zurück . . . . .	3 —	4 —
45. Nürnberger Hof und zurück über Frauenstein und Schierstein . . . . .	3 —	3 17
46. Platte über Neroberg zurück . . . . .	2 17	3 12
47. Platte über die Leichtweißhöhle zurück . . . . .	2 17	3 12
48. Platte über Sonnenberg zurück . . . . .	2 17	3 12
49. Platte über Capelle zurück . . . . .	2 17	3 12
50. Platte über das Holzhauerhäuschen zurück . . . . .	3 —	4 —
51. Capelle, Neroberg, Leichtweißhöhle, von da zur Platte und zurück . . . . .	3 4	4 —
Bei den Fahrten 43 bis 51 ist ein 1 1/2 stündiger Aufenthalt einbegriffen.		
Spazierfahrten außerhalb und innerhalb des Stadtberings incl. der Landhäuser oder Fahrten nach oben nicht bezeichneten Punkten für jede 1/2 Stunde Zeitdauer . . . . .		
	— 12	— 17
Für Fahrten während der Nachtzeit ist der doppelte Fahrpreis zu entrichten.		
Als Nachtstunden werden betrachtet:		
a) in der Zeit vom 1. April bis 1. October: die Stunden von 11 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens;		
b) in der Zeit vom 1. October bis 1. April: die Stunden von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.		
Bei Fahrten aus dem Theater und aus den Bahnhöfen mit dieser Mehrbetrag, auch während der Nachtstunden, nicht bezahlt.		
Bei Fahrten nach Plätzen, welche vorstehend nicht speciell bezeichnet sind, ist eine Vereinbarung des Fahrgastes mit dem Droschkenführer erforderlich.		
Wiesbaden, 14. Mai 1872. Der c. Königl. Polizei-Director v. Strauß.		
Gefunden ein Ring.		
Wiesbaden, den 15. Mai 1872. Königl. Polizei-Director v. Strauß.		

# Musik-Programme u. Dgl.

fertig die  
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

## 25jähriges Jubiläum des Gesangvereins „Liederkranz“.

Jur Feier desselben findet am 2. Pfingstfeiertage (20. Mai)  
im „Saalbau Schirmer“  
ein

### Grosses Vocal- & Instrumental-Concert

ausgeführt von den Mitgliedern des Vereins  
und einem guten Orchester, unter Leitung des  
Dirigenten vom Verein H. Meister.

#### PROGRAMM.

##### Erste Abtheilung.

- 1) Klottow: Ouverture zur Oper „Martha“, Orchester.
- 2) Otto: „Gebet“, Männer-Chor.
- 3) Rich. Gené: „Andreas Hofer“, für Orchester, arrangirt von H. Meister, Bass-Solo.
- 4) Abt: „Der deutsche Knabe“, Solo mit Chor.
- 5) H. Meister: „Abendständchen“, Waldhorn und Trompete.

##### Zweite Abtheilung.

- 6) Mendelssohn-Bartholdy: „Abschiedstafel“, Männer-Chor und Blech-Harmonie.
- 7) Darr: „Divertissement“, Flauto und Zither.
- 8) Fr. Rück: „O weins nicht“, Lied, Tenor-Solo.
- 9) Abt: „Die Trinklehre“, Männer-Chor.
- 10) Suppé: „Das Pensionat“, Orchester.

### Darauf: B A L L.

Anfang präcis 8 1/2 Uhr Abends.  
Entrée für Herren 36 kr. Damen frei.  
Abends an der Kasse 48 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren Aug. Engel, Lannus-  
straße 2, Mencho, Goldgasse 21, Plagge, Mühlgasse 1, Horn  
(Porzellan-Handlung), Kirchgasse 33, sowie im Vereins-Lokal  
(Bayrischer Hof). 560

### Beau-Site.

Russische Dampfbäder von Samstag Früh 8 Uhr bis  
Abends 7 Uhr. 481

### Kreuznacher Mutterlauge, See-Salz und Malz zu Bädern

empfehl  
A. Cratz, Langgasse 29. 3302

Ein dänischer Doggehund (Pracht-Exemplar) ist  
billig zu verkaufen. Näh. bei der Exped. 4446

## Local-Prottestanten-Verein

für Wiesbaden, Diebrich und Bierstadt.

Die zweite statutenmäßige General-Versammlung für  
dieses Jahr findet Freitag den 17. Mai Abends 8 1/2 Uhr  
bei Herrn Chr. Moos statt. Nach vorausgegangenem Vortrag  
über „Das Verhältniß der Kirche zur Schule“ (Schluß)  
folgt als Tagesordnung: 1) Mittheilung und Berathung  
bezüglich der diesjährigen General-Versammlung des  
Nass. Zweig-Prottestanten-Vereins, welche den 30.  
und 31. Mai in Diebrich stattfindet, und 2) Wahl von  
Delegirten. Sämmtliche Vereinsmitglieder laden wir hierzu  
ergebenst ein. Der Vorstand. 444

Die Mitglieder des Consum- und Spar-Vereins werden hier-  
durch zu einer General-Versammlung auf Freitag den 17. Mai  
Abends 8 Uhr in den Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße No. 12  
dahier, berufen.

#### Tagesordnung:

- 1) Berathung und Beschluß darüber, ob die durch die Klagen einzelner Vereinsgläubiger gegen einzelne Vereinsmitglieder entstandenen Gerichts- und Anwaltskosten aus der Kasse des Vereins bezahlt werden sollen.
  - 2) Berathung und Beschluß über das Verlangen von Vereinsmitgliedern, den früheren Vorstand hinsichtlich des vorliegenden Deficits nach Anleitung der §§. 26, 27 und 29 des Gesetzes vom 4. Juli 1868 haftbar zu machen.
- Sodann werden die damit noch rückständigen Vereinsmitglieder um sofortige Berichtigung der Contributionsbeiträge ersucht.  
Wiesbaden, den 4. Mai 1872.

E. Scholz, Rechtsanwalt.  
Adolph Heymann, Schwalbacherstraße No. 16.  
A. Schindling. 186

### Reichsaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.  
283 Ed. Wagner, Langgasse 9 zunächst der Post.

### Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

### Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Lannusstraße 25.  
Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus  
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-  
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Leçons de grammaire, de conver-  
sation et de littérature française,  
données par une jeune Dame parisienne, d'une instruction  
distinguée. S'adresser: bureau de l'expédition de cette feuille.

Das Reinigen von Teppichen, sowie das Gepäd- und  
Möbelfahren, Austragen von Rechnungen u. besorgt unter billiger  
Berechnung Georg Christian, Steingasse 11. Derselbe über-  
nimmt das Ausfahren von Kranken die Stunde für 15 kr. 3817

### König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., 1/2 Loose 1 Thlr. bei W. Spoth, Langg. 27.

### Spiegel

in Gold- und Rußbaum-Rahmen sind zu haben bei  
582 Ferdinand Müller, Hochstraße 30.

Eine große Parthie Waaren sind mir zum Ausverkauf übergeben worden, als:

- 100 Paar Hosens,
- 50 Jaquettes,
- 50 Säcken,
- 100 Paar Drillhosen.

**August Gerhardt,**  
14 Kirchhofsgasse 14.

4220

**P. Peaucellier, Marktstraße 11,**  
empfehlen sein großes Lager in allen Qualitäten

**fertiger Hemden**

sowie nach Mass angefertigt, als: Herren-Hemden von 1 fl. anfangend, Damen-Hemden von 54 kr. an, Kinder-Hemden von 18 kr. an, Piqué-Jacken von 1 fl. 30 kr. an, sowie alle Arten weiße Waaren in größter Auswahl vorrätzig und auf Bestellung angefertigt,

**Papier-Wasche**

zu Fabrik-Preisen, als: Damen-Kragen per Dgd. 4 kr., Herren-Kragen 10 kr., Manschetten 9 kr., Chemisetten 12 kr. per Dugend.

Wir empfehlen unser wohlaffortirtes Lager in allen Qualitäten

**Sommerstoffen.**

**Gebrüder Ulrich, Tuchhandlung,**  
4252 Kirchgasse 6 eine Stiege hoch.

**Alte Damen- und Mädchen-Stroh Hüte** werden fein verzert und wieder wie neu hergestellt zu sehr billigen Preisen; auch sind daselbst fertige Strohhüte in großer Auswahl, sowie Blumen, Federn und Bänder billigst zu haben bei  
**G. Burkhard, Michelsberg 16.**

**Neu angekommen:**

Blumen und Federn. Große Auswahl, billige Preise.  
**J. Quirein's Nachfolgerin, Karlstraße 6.**

**Zur gefälligen Beachtung.**

Herren- und Knaben-Anzüge werden elegant zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

**F. Knoop, Karlstraße 16 im Hinterhaus.**

**Polster-Möbel,** als vollständige Garnituren, verschiedene Kanape's, Schlafdivan, Sessel, Chaise longue etc., preiswürdig zu verkaufen bei  
**W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.**

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber etc. durch **Mannheimer, Kaufbrunnstraße 10 eine St. hoch. 43**

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei  
**Ferdinand Müller, Hochstätte 30.**

Ein **Rassenschrank** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 4187

**Rinderwagen**

solid und dauerhaft gearbeitet, in jeder Größe und Façon, meine sämtlichen **Korbwaaren** von den feinsten bis zu ordinärsten empfehle sehr preiswürdig.

4014

**Wilhelm Machenheimer, Korbwaarenmacher,**  
Neugasse 14.

**Vogelkäfige**

zu sehr billigen Preisen.

**Carl Eichhorn, Hofkorbmacher,**  
Kirchgasse 31.

**Eisschränke**

in allen Größen sind stets vorrätzig; auch werden solche auf Bestellung angefertigt.

3183

**Ferdinand Ochs, Spengler, Goldgasse 1.**

**Ruhrer Ofen- & Biegelkohlen**

sind von heute an direct vom Schiff an der Döfenbach zu beziehen bei

**A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen**

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4461

**G. Jaeth, vormals G. Vogelsberger.**

Die unterzeichnete Kohlenhandlung empfiehlt beste **Flamm-, Schmiede- und Biegelkohlen** in jedem beliebigen Quantum.

**Biegelkohlen** offerire für diese Saison zu 33 Thaler pro Waggon à 200 Centner, loco Seebe nach allen Stationen

44

**F. W. Frommknecht in Wittenberg.**

**Ruhrkohlen** bester Qualität frisch bei

3845

**Ph. Rossel, Heleneustrasse 15.**

**Ruhrer Ofenkohlen**

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfehle ganzen Waggon, wie auch in jedem beliebigen Quantum

12690

**Emil Willms, Marktstraße 15.**

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafte beziehen.

**A. Homberger.**

**Holzkohlen,**

beste **buchene,** sowie **Wellen** zum Feueranzünden in vorrätzig bei

**Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**

**Ruhrkohlen** bester Qualität in jedem Quantum feingemachtes **Buchen-Scheidholz**

**Wellen,** sowie **Tannäpfel,** billigstes Anzündewater in jedem Quantum franco Haus 1 fl. 24 kr. und in jedem kleineren Quantum billigst bei

510

**Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.**

**Alle Sorten**

**Borde, Diele, Latten und Rahmenten**

empfehle zu billigsten Preisen die Holz- und Kohlenhandlung

510

**A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

**Bettstellen,** Strohhair- und Seegrasmatrizen, Oberbetten und Kissen preiswürdig zu verkaufen bei

4276

**L. Bernd, Adlerstraße 4.**

**Treppenleitern** und **Treppenhühle** in großer Auswahl

2127

**Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.**

**Wollene Lumpen** werden zu den höchsten Preisen angekauft

Steingasse 33.

# Rheingauer, Pfälzer, Haardt- und Mosel-Weine.

Trotz des bedeutenden Aufschlages der Weine verkaufe ich noch verzeichnete **echte Original-Weine** aus Jahrgängen und Lagen zu folgenden Preisen: 1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r, 1865r u. 1868r.

	Per Flasche.
Zeltinger . . . . .	22 kr.
Pisporter . . . . .	24 "
Laubenheimer . . . . .	24 "
Lorcher . . . . .	28 "
Niersteiner . . . . .	36 "
Deidesheimer Riesling . . . . .	42 "
Forster . . . . .	45 "
Rüdesheimer . . . . .	48 "
Rüdesheimer Boudland . . . . .	1 fl. — "
Rüdesheimer Berg Riesling . . . . .	1 " 6 "
Hochheimer Berg . . . . .	1 " 12 "
Geisenheimer . . . . .	1 " 20 "
Neroburger Cabinet . . . . .	1 " 24 "
Scharlachberger Auslese . . . . .	1 " 45 "
Rauenthaler . . . . .	1 " 45 "
Rauenthaler Riesling Auslese . . . . .	2 " 30 "
Johannisberger Claus . . . . .	4 " — "
Gräfenberger . . . . .	5 " — "
Marcobrunner Cabinet . . . . .	6 " — "
Steinberger Cabinet . . . . .	8 " 45 "

ohne Glas.

## Rothweine.

Ahrbleichert . . . . .	— fl. 26 kr.
Ober-Ingelheimer . . . . .	— " 32 "
Ober-Ingelheimer I. Qualität . . . . .	— " 45 "
Assmannshäuser . . . . .	— " 48 "
Assmannshäuser I. Qualität . . . . .	1 " 12 "
Assmannshäuser Cabinet . . . . .	1 " 45 "

Ermässigte Berechnung im Dutzend, billigste Preise in Gebinden.

Beim Versandt Emballage zum Kostenpreise.  
**Weinhandlung** von **M. J. Löwenthal**,  
Friedrichstrasse 27,  
vis-à-vis Königl. Polizei-Direction.

Die **Wein-Handlung** von **Joseph Kahn**, Kirchgasse 8, vis-à-vis dem „Neuen Sonnenhof“, empfiehlt ihre Weine, zum größten Theile eigenes Wachstum, zu folgenden Preisen:

Pfälzer Weine . . . . .	à 18 fr.,	per 1/4 Liter ohne Glas.
Laubenheimer . . . . .	à 24 "	
Niersteiner . . . . .	à 28 "	
Oppenheimer . . . . .	à 30 "	
Rüdesheimer . . . . .	à 48 "	
O.-Ingelheimer Rothw. von 24 fr. an,		
Bas Médoc . . . . .	à 30 fr.	
St. Julien . . . . .	à 42 "	
St. Estèphe . . . . .	à 48 "	

Bei Abnahme in Gebinden bedeutend billiger.

**Feinstes Schweineschmalz**,  
Pfd. 20 kr. Adlerstraße 27. 4425

## Eröffnung des Nassaner Bierkellers

(rechts an der Frankfurterstraße).

Von Sonntag den 12. Mai an täglich geöffnet.  
4108 **Georg Trinthammer.**

## Restauration Neroberg.

Am zweiten Pfingstfeiertage bei günstiger Witterung Morgens von 4 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an **Concert**, ausgeführt von Musikliebfern der Kapelle des Hess. Füß.-Regts. No. 80. Für gute **Getränke**, kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt.

4430 Hochachtungsvoll **P. Brühl.**

## Restauration „Rietherberg“.

Einem geehrten Publikum halte ich bei beginnender Saison die Lokalitäten des „Rietherberg“ bestens empfohlen. Für Verabreichung **vorzüglicher Speisen** und **Getränke** unter reeller und solider Bedienung werde ich stets Sorge tragen.

3860

Achtungsvoll **Wilh. Becker.**

## Empfehlung.

Nachdem ich von Herrn **Philipp Pfeifer** die Wirthschaft „**Zur Einheit**“ miethweise übernommen und angetreten habe, empfehle ich dem verehrlichen hiesigen und reisenden Publikum **vorzüglichen Mittagstisch** und **kalte Speisen** zu billigem Preise, ebenso ein gutes Glas **Marig'sches Bier**, **Wein** u. bei aufmerksamer Bedienung. Das Logiren von Fremden wird gleichzeitig in der bisherigen Weise fortbetrieben.

Wiesbaden, den 14. Mai 1872.

4445

**Wm. Blicker sen.**

## Niederwalluf am Rhein. Gasthaus und Pension zum Gartenfeld.

Am zweiten Pfingstfeiertag findet **Flügel-Musik** statt, wozu höflichst einladet  
**H. Zoppl**, Eigentümer. 4446

Messinaer Citronen,  
Citronat,  
Mandeln,  
Orangeat,  
Rosinen,

sowie sämtliche Gewürze empfiehlt

4245

**Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

## Chinesischen Thee.

Durch Einkauf bei dem größten Thee-Import-Geschäfte des Continents bin ich in den Stand gesetzt, einen ausgezeichneten **Souchong** von 1 fl. 30 kr. an per Pfund bis zu 2 fl. 30 kr. zu liefern und lade zu gefl. Probeabnahmen höflich ein.  
**Hch. Phillippi**, Michelsberg 3. 3949

## Butter-Halle, Metzgergasse 18.

Feinste Qualität, stets **unter** hiesigem Marktpreise.  
**Eier**, garantiert **frische** Waare, ebenfalls unter Marktpreise  
Bei Abnahme größerer Quantitäten resp. Aufträge auf Lieferungen bedeutend billigere Preise. 4399

## Prima Schmelzbutter

pr. Pfund 32 kr., Schweineschmalz 22 kr., empfiehlt

4423

**Aug. Korthauer**, Nerostraße 26.

Ein noch wenig gebrauchter **Landauer** und ein sechs Jahre alter, zugeseher, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei **Georg Fischer**, Gartenfeld 1. 44

# A. Kadesch, Moritzstrasse 12. 3878

Depot von französischem Rothwein:  
**Medoc** . . . . . per Fl. 36 fr.,  
**St. Julien** . . . . . " " 42 "  
**Chateau Margeaux** " " 54 "

## Detail-Verkauf ausländischer Weine.

	per Flasche	Ohne Glas.
Médoc . . . . .	"	fl. 32 kr.,
St. Julien . . . . .	"	fl. 38 kr.,
St. Estèphe . . . . .	"	fl. 48 kr.,
Chateau Margaux . . . . .	"	1 fl. — kr.,
" Lafitte . . . . .	"	1 fl. 12 kr.,
" Larose . . . . .	"	1 fl. 24 kr.,
" Léoville . . . . .	"	1 fl. 45 kr.,
Malaga . . . . .	"	fl. 52 kr.,
" Sect . . . . .	"	1 fl. 10 kr.,
Muscat Linnell . . . . .	"	fl. 52 kr.,
" Rivesaltes . . . . .	"	1 fl. 20 kr.,
Madeira . . . . .	"	fl. 56 kr.,
Dry Madeira . . . . .	"	1 fl. 20 kr.,
ganz feiner alter Madeira	"	2 fl. 20 kr.,
Sberry . . . . .	"	1 fl. 10 kr.,
" ganz alter feiner	"	2 fl. — kr.,
Portwein . . . . .	"	1 fl. 12 kr.,
" beste Qualität.	"	2 fl. — kr.,
Lacrimae Christi . . . . .	"	2 fl. — kr.

Direct bezogen, reife Jahrgänge.

Langes Flaschenlager, fein ausgehaut.

Ferner

Lager in **echten** Rheingauer-, Pfälzer-, Haardt- und Moselweinen älterer und jüngerer Jahrgänge, **Moussirende Rheinweine** von Mathias Müller in Eltville und Hochheimer Actien-Fabrik zu Fabrik-Preisen, **Champagner** von besten Häusern, in der Weinhandlung von **M. J. Löwenthal**, Friedrichstrasse 27, vis-à-vis Königl. Polizei-Direction. 4123

## Holl. Genever

in Original-Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt 2828 **F. L. Schmitt**, Lannusstraße 25.  
**Mineralwasser**, künstliches Selters- und Sodawasser, sowie preiswürdige **Weine** und **Champagner** täglich frisch vom Eis empfiehlt 3407 **Wilh. Dietz**, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

## Gebrannten Café.

Eine exquisite Sorte habe ich heute und wird täglich, wenn nötig, frisch gebrannt, per Pfund 48 kr. Zur gefl. Probeabnahme ladet höfl. ein **Heh. Philipp**, Michelsberg 3. 3950

**Wein-Essig**, anerkannt feinste u. reinste Waare, empfiehlt zu vortreflichen Preisen die **Weinessig-Fabrik** von **Martin Brinz** in Schierstein. 508

## Wein-Agent.

Für Wiesbaden wird von einer leistungsfähigen Weinhandlung des Rheingaus ein solider Agent mit guten Referenzen gesucht. Franco-Offerten besorgt unter Chiffre W. No. 33 die Expedition dieses Blattes. 4118

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

**Bean Site.** Das Reinigen von Zimmerteppichen, Sopha- und Bettlagen, wollenen Kullen, Cocos-Läufern u. wird hiermit in Versicherung pünktlicher Besorgung in empfehlende Erinnerung gebracht.

**Walkmühle.**

## Stroh-Hüte

für Herrn und Damen in allen Qualitäten vorzüglich. **Garienhüte** von 4 fr. anfangend, 477

### Putz-Artikel,

## fertige Damen-Hüte

in größter Auswahl empfiehlt billigt **P. Peacellier**, Marktstraße 11.

Uhren werden gut und billig reparirt Häfnergasse 13. 4371 **Karl Lutz**, Uhrmacher.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 15. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tageliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finien).	332,90	332,84	332,78	332,84
Thermometer (Reaumur).	8,4	12,0	10,6	10,3
Dunstspannung (Bar. Lin.).	3,77	4,11	4,15	4,01
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90,6	73,5	83,4	81,2
Windrichtung u. Windstärke.	S.O.	S.O.	S.S.W.	
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach bewölkt.	schwach Regen.	schwach bedekt.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	—	36,6	

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## Tagess-Kalender.

Das **Museum der Alterthümer** ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3-6 Uhr geöffnet.  
 Die **Bildergalerie** im Museumsgebäude ist täglich von Vormittag 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.  
 Der **zooplastische Garten** in den Kuranlagen, verlängert geöffnet ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.  
**Musik am Kochbrunnen** täglich Morgens von 7-8 Uhr.  
 Das **Königl. Schloß** (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet. Heute Freitag den 17. Mai.  
**Kursaal zu Wiesbaden.** Nachmittags 3 1/2 und Abends 7 Uhr: **Gewerbliche Modellschule** Nachmittags 4 Uhr kleine Schwalbenstraße 2a.  
**Generalversammlung der Mitglieder des Consum-Sparvereins** Abends 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“.  
**Lokal-Protestanten-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Lokale des Herrn Ehr. Roos.  
**Liederkränz.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe im „Bayrischen Hof“.  
**Turn-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

## Eisenbahn-Fahrten.

**Rassauische Eisenbahn.** Abgang: 6. — 8. 20.\* — 10. 5 (von Radesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 20 (nur bis Radesheim).  
 Ankunft: 8 (von Radesheim). — 11. 15. — 2. 30. — 6. 40. — 9 (von Radesheim). — 10. 12.  
**Lannusbahn.** Abgang: 6. 10.† — 8. 45.† — 9. 40.\*† — 10. 12.† — 2. 20.† — 4. 30.\*† — 6. 30. — 7. 20.\*† — 8. 55.† — 7. 55. — 8. 35.\*† — 10. 25.† — 11. 37.\*† — 1.† — 3. 15.\*† — 5. 15.\*† — 6 (von Mainz). — 8. 15.† — 10. 40.†  
 \* Schnellzüge. † Anschluß nach und von Soden.

## Frankfurt, 15. Mai 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or . . . 9 fl. 57	— 57 1/2 kr.	Amsterdam 98 1/2 %	b.
Pistolen (doppelt) . . . 9 " 40	— 42 "	Berlin 104 1/2 %	G.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 " 53	— 55 "	Wien 104 1/2 %	G.
Dukaten . . . . . 5 " 33	— 35 "	Lombard 87 1/2 %	b.
20 Fres.-Stücke . . . 9 " 21 1/2	— 22 1/2 "	Leipzig 104 1/2 %	105 b.
Sovereigns . . . . . 11 " 49	— 51 "	London 119 1/2 %	b.
Imperiales . . . . . 9 " 40	— 42 "	Paris —	—
5 Fres.-Thaler . . . . . —	—	Wien 103 1/2 %	104 b.
Dollars in Gold . . . 2 " 26	— 27 "	Disconto 4 %	G.

(Hierbei 1 Beilage.)

**Bekanntmachung.**

**Mittwoch den 22. Mai c. Vormittags 11 Uhr**  
 kommt in dem hiesigen Stadtwalde **Distrikt Risselborn a,**  
**Abtheilung II.** folgendes Gehölz zur Versteigerung:  
 1 Klafter eichenes Scheitholz,  
 100 Stück eichene Wellen,  
 1/2 Klafter buchenes Knüppelholz,  
 150 Stück buchene Wellen,  
 600 Stück gemischte Wellen.  
 Wiesbaden, den 16. Mai 1872. Der Oberbürgermeister.  
 Lang.

**Mobilien-Versteigerung.**

Donnerstag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr läßt Herr  
 Rentner Schneider im hiesigen Rathhause verschiedene wohl-  
 haltene Mobilien neuester Façon von Nußbaum und Mahagoni,  
 als Sophas, Chaise longues, Sessel, Stühle, runde und ovale  
 Tische, Schreib-, Spiel- und Ausziehtische, Wasch- und Nachttische  
 mit Marmorplatten, Schränke, Kommoden, 1 Buffet von Nuß-  
 baumholz, Spiegel und Silber in Goldrahmen, 6-8 vollständige  
 Perschäfts- und Gesindebetten, Teppiche, Tischdecken, Vorhänge  
 nebst Gallerien, Weißgeräthe aller Art, sowie eine große Parthie  
 Glas- und Porzellanwerk, auch diverse Küchens-utensilien u. s. w.  
 gegen gleich baare Zahlung versteigern.  
 Die zu versteigernden Gegenstände können Tages zuvor in dem  
 Rathhaussaale eingesehen werden.  
 Wiesbaden, den 11. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister.  
 Coulin.

**Bekanntmachung.**

Mittwoch den 22. Mai d. Js. Nachmittags 3 Uhr soll auf  
 Ansehen des Vormundes der Schlosser Johann Wilhelm  
 Krieger'schen Kinder dahier deren am Michaelsberg hieselbst  
 belegener 18 Ruthen 72 Schuh großer Bauplatz mit dem auf  
 einem Theil desselben neu erbauten, noch im Rohbau befindlichen  
 dreiflügeligen Wohnhause mit obervormundschaftlichem Consense in  
 dem hiesigen Rathhause wegen eingelegten Nachgebots zum zweitem-  
 male versteigert werden.  
 Der Bauplatz liegt an der sehr frequenten Michaelsbergstraße  
 zwischen dem Criminalgerichtsgebäude und dem Gemeindegab-  
 gäßchen und bietet noch Raum für ein zweites Haus.  
 Wiesbaden, den 15. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister.  
 Coulin.

**Bekanntmachung.**

Die Versteigerung der diesjährigen Gräbereien von den städti-  
 schen Böschungen, Gräben und Wegen ist vom Gemeinderath  
 genehmigt worden, was den Steigern hierdurch bekannt ge-  
 macht wird.  
 Wiesbaden, den 16. Mai 1872. Im Auftrage:  
 Bieger, Rathschreiber.

**Feuerwehr.**

Die Führer der Feuerwehr werden auf **Samstag den**  
**18. Mai** Abends 8 1/2 Uhr in das Lokal des Herrn Spranger,  
 Lannusstraße 12, zu einer Versammlung eingeladen.  
 Tagesordnung: Antrag auf Abänderung des §. 1 pos. 5  
 der Löschordnung (Loskaufgelder);  
 Rechnungsablage des Cassirers;  
 sonstige Feuerwehrangelegenheiten.  
 Um recht zahlreiches Erscheinen bittet  
 Wiesbaden, den 16. Mai 1872. Der Brand-Director.  
 Scheurer.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Freitag den

17. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nach-  
 stehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Wagen,
- 2) ein Kleiderschrank, eine Kommode und ein Küchenschrank,
- 3) eine Ladeneinrichtung und
- 4) ein Kleiderschrank und eine Kommode.

Wiesbaden, den 16. Mai 1872. Der Gerichts-Executor.  
 Göbel.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag  
 den 17. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause  
 nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) drei Polsterstühle, vier Bilder, ein Kleiderschrank, ein  
 Küchenschrank, eine Kiste, ein Tisch und
- 2) zwei Schränke.

Wiesbaden, 16. Mai 1872. Der Gerichts-Executor.  
 Presberger.

**Notizen.**

Heute Freitag den 17. Mai, Vormittags 9 Uhr:  
 Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Carl  
 Köhler von Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Eogl. 114.)  
 Nachmittags 1 1/4 Uhr:  
 Versteigerung von circa 100,000 Rilo Asfer, auf dem Rhein-Speicher zwischen  
 dem Fischthor und dem Eisernen Thor zu Mainz. (S. Eogl. 114.)  
 Nachmittags 4 Uhr:  
 Versteigerung von circa 11 Morgen ewigem Alee im Hainer und an der  
 Dietenmühle. Sammelplatz an der englischen Kirche. (S. Eogl. 114.)

**Verkauf von Pflanzen**

aus dem Herzoglichen Schlossgarten zu Siebrich.

Nachverzeichnete Gruppnpflanzen werden aus der Hand ver-  
 käuflich abgegeben, als:

- Achyranthus, Coleus, Alternanthera, Cnaphalia,  
 Hydrangea jap. fol. var., Sedum, Pyrethrum parthe-  
 nisfolium, Lobelia cardinalis, Lobelia erinus, Pelar-  
 gonium zonale in verschiedenen Farben und buntblättrig,  
 Ricinus, Canna.

Nähere Auskunft ertheilt  
 200

Zuckmeyer,  
 Herzoglicher Gärtner.

**Adressbuch der Stadt Wiesbaden.**

Die verehrlichen Vorstände der in Abtheilung VI. des Adress-  
 buchs aufgeführten wissenschaftlichen und gewerblichen Vereine,  
 milden Stiftungen ic. werden hiermit freundlichst um baldge-  
 fällige Mittheilung der stattgehabten Vorstands-Personal-Ver-  
 änderungen gebeten.

Wilh. Joost, Herausgeber des Adressbuchs,  
 Wellritgstraße 17 a.

562

**Neueste Taschensfahrpläne**

à 6 fr.

555

in der Buchhandlung von Rodrian & Röhr.

**Hotel und Restauration Weins,**

Bahnhofstraße 7. Bahnhofstraße 7.

Vorzügliches **Franfurter** und **Erlanger Glas-Bier,**  
**reine Weine, Mittagstisch um 1 Uhr, Restauration**  
**à la carte zu jeder Tageszeit.** 4540

Süss- und Mineralwasser-Bäder. Elegant möblirte Zimmer.

**Câtes Bordeaux-Redoc, 1865r,** sowie verschiedene  
 andere reingehaltene Weine sind zu haben in der Colonialwaaren-  
 handlung von **Otto Klingelhöfer,** Marktstraße 12. 4485

## Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Aechter Rheinsalm (ausgezeichnete Qualität), Steinbutt (turbot), Lachsbutt (barbue), Seezungen (Soles), Cabltan, Bander, Belgoländer Schellfische und Schollen (Alles so frisch wie lebend) und ferner lebende Aale, Karpfen, Hechte und Krebse u. unter billigster Berechnung. 578

Die unter dem Namen **Enere Japonaise** rühmlichst bekannte **Schreib- und Copirtinte** zu haben in der Droguen-Handlung von  
4551 **Albert Kirschbaum**, Langgasse 53.

### Bei einem schwerkranken Kinde lebenserhaltend.

An den Königl. Hoflieferanten **Hrn. Johann Hoff** in Berlin.

Neustadt a. S., 21. Januar 1872. Ich wünsche das **Malzextract** für meinen Mann, der besonders über Körperschwäche klagt. Ich habe mich von der heilsamen, lebenserhaltenden Kraft des **Malz-Extracts bei einem schwerkranken Kinde** — das sein Leben nur durch den Genuss dieses **Gesundheitsbiers** kräftete — überzeugt. **Frau L. Heinrich.**

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei den Herren **A. Schirg** und **Conditor S. Benz.** 587

Das Neueste in

## Spitzen,

ächte und unächte, zum Garniren von Damenkleidern billigst bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 504

**Alle Sorten Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln** zu den billigsten Preisen bei  
4564 **D. Schüttig**, Römerberg 14.

## Delgemälde-Verkauf.

Vorzügliche alte und neue Original-Gemälde von berühmten Meistern sind im Badhause zu den „Zwei Böden“ zur Ansicht ausgestellt. 4503

## Dürres Buchen-Scheitholz

erster Qualität empfiehlt in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Klaftern sehr billig  
4547 **P. Blum**, Metzgergasse 25.

## An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Weißgeräth, Stiefeln, Schuhen u. bei **A. Görlach**, Michelsberg 5. 4514

Schöner junger **Spinat**, Römischkohl, Kopfsalat, neue Carotten und Stachelbeeren zum Einmachen sind zu haben in der Gärtnerei von **Ph. Walther**, Dogheimerstraße 20. 4520

Eine rentable **Wirthschaft** (Restauration) wird zu miethen gesucht. Näh. Exped. 4554

Ein neuer barmüthiger **Gas-Lustre** zu verkaufen bei **F. Brans**, Langgasse 8. 4557

Geisbergstraße 20 sind 4 **Oleander** und noch andere Blumen zu verkaufen. 4532

Es wird ein gebrauchter **Schiebkarren** zu kaufen gesucht. Näheres Kapellenstraße 17. 4543

Wein

## Strumpfwaarenlager

ist für die Sommer-Saison aufs Vollständigste assortirt u. empfehlen zu billigen, festen Preisen: Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe in jeder Art und Farbe, ebenso Beinkleider und Jacken in allen Farben und Größen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in großer Auswahl.

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 504

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag Morgens halten wir sämtliche **Bürstenwaaren** feil. **S. & F. Horlacher**, 4494

**Deutscher und englischer Sprach-Unterricht** wird billig ertheilt nach einer sehr leicht begreiflichen Methode; empfehlenswerth für junge Leute, welche nach Amerika zu reisen beabsichtigen. Näheres im Café Schiller, Goldgasse 6. 7779

Eine gewandte **Friseurin** empfiehlt sich der geehrten Damen. Näh. N. Schwalbacherstraße 7 eine Stiege hoch rechts. 4548

**Erbsenreis** und Wellchen zu verl. Schachtstraße 19. 4549

Mauergasse 17 sind wegen Mangel an Raum zwei zweiteilige **Kleiderschränke**, ein Küchenschrank, mehrere Bettstellen mit Bettwerk, verschiedene Stühle, ein Waschtisch und Kommoden, zwei Koffhaarmatratzen, zwei Seegrasmatratzen, Strohsäcke, mehrere Vorhänge und Rouleaux billig zu verkaufen. 4550

Stiftstraße 8 sind mehrere **Bettstellen** billig zu verl. 4551

Neugasse 11 sind eine fast noch neue **Bettlade**, zwei Strohsäcke und ein Koffer Abreise halber billig zu verkaufen. 4552

Circa 500 Quadratfuß **Rußbaum-Diele**, worunter 200 von 16 Fuß Länge und  $2\frac{1}{2}$  Fuß Breite, zu verkaufen. Exped. 4553

Elisabethenstraße 7 zwei Stiegen ist ein großer **Stuhl** billig abzugeben. 4554

Bleichstraße 2b im Garten ist schöner **Sommer- und Winter-Spinat**, Römischkohl und Kopfsalat zu haben. 4555

Une jeune Demoiselle Alsacienne élevée dans un pensionat, d'une éducation distinguée, d'une apparence favorable désire se placer dans une famille pour enseigner aux jeunes Demoiselles la langue française, la musique et les ouvrages à mains.

Elle viait également en voyage comme Dame de compagnie ou bien dans un pensionat comme institutrice.

Recommandée par un Pasteur français d'une Ville principale. S'adresser au Bureau de cette feuille. 4556

Ein pensionirter Lehrer wünscht in Wiesbaden einige Stunden zu übernehmen. Gefällige Anmeldungen nehmen die Herren Reallehrer **Kosbach**, Schwalbacherstraße 23, **Schmidt**, Moritzstraße 24, Reallehrer **Wiegand**, Moritzstraße 13, entgegen. 4557

Am Dienstag zwischen 11 und 12 Uhr wurde von der Kapellenstraße durch die Nerostraße bis zur Langgasse ein **Wackelstein** einen gestickten Einsatz und ein Stück Shirting enthaltend, verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. 4558

**Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogen-**  
gasse 9.

Geschmackvolle, schnelle und billige Anfertigung von Drucksachen.

**Wirthschaftsmakler H. Reisinger wohnt Gold-**  
gasse 8, eine Stiege h. 290

## Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufe ich mein noch reich-  
haltiges Lager sämmtlicher

## Damen-Kleiderstoffe.

Die Preise sind fest und mit Maßlen angeschrieben.

**Hermann Welchsel**  
in Mainz,

39 Augustinerstrasse 39,  
vis-à-vis dem bischöflichen Seminar.

Médaille de la société des sciences indust.  
de Paris.



Keine grauen Haare mehr!

### Melanogène

von Diequemare aus in Rouen  
Fabrik in Rouen, r. St-Nicolas, 39  
Um augenblicklich Haar und Bart  
in allen Nüancen, ohne Gefahr für  
die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel  
ist das Beste aller bisher da  
gewesenen. General-Depot bei  
H. Wolff & Sohn in Karlsruhe.

Zu haben in Wiesbaden bei Herrn  
Friseur Brühl, Webergasse 1. 581

## Dr. Kletz in Duisburg a. Rh.

versendet, nach erhaltenem Bericht, die Paraischen **Kloster-**  
**hellmittel** gegen Epilepsie, Flechten, Hämorrhoiden,  
Frauen- und Geschlechts-Krankheiten, Unfruchtbarkeit und  
Impotens sicher und dauernd wirkend.

Garantie und Discretion. 571

**An- und Verkauf** von Herrn- und Damenkleidern, Betten,  
Möbel, Weißzeug u. s. m. bei

**S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.** 2479

Alle Sorten **Wieschen** werden angekauft Nerostraße 19 227

Wiesstraße 2b ist schöner **Winter- und Sommerpinat**,  
römisch Kohl und Kopfsalat zu haben. 4337

Gute gelbe **Kartoffeln** per Kumpf 12 fr., im Walter billiger,  
bei **L. Helwig, Kirchhofsgasse 2.** 4467

**Gerstenstroh** per Gebund 8 fr. empfiehlt  
**J. Schmidt, Moritzstraße 5.** 4480

Nerostraße 27 werden alle **Nähereten**, sowie Namensstickerei  
in Taschentücher schnell besorgt. 2282

Ein ganz neues, elegantes **Mantel** ist sehr billig zu ver-  
kaufen. Näheres Häfnergasse 9 im dritten Stod. 4398

Unentgeltlich kann **Baulehm** und Gartenerde abgeholt werden  
Kirchgasse 15a. 4375

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Nöberstraße 19 ist zu verkaufen: Süßes **Wieschen** und  
der ewige **Alee** von 5 Morgen parzellenweise. 4324

An der Kapellenstraße ist ein Ader mit **Alee** zu verkaufen.  
Näheres Mühlgasse 9 drei Stiegen hoch. 4451

Ein kleines, schwarzes **Sopha** (wie neu) zu verkaufen Adolphs-  
allee 3 im Hinterhaus. 3731

50 bis 60,000 gut gebrannte **Backsteine** sind zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 4350

Ein **Hofthor** zu verkaufen Webergasse 44. 4006

## Wirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum seine vor  
Bierstadt, an der Bierstädterstraße gelegene, neue, schön eingerich-  
tete **Gastwirthschaft**. Für vorzügliches Lagerbier, sowie vor-  
treffliche Weine und Speisen ist bestens gesorgt. Dasselbst sind  
möblirte Zimmer zu vermieten.

3476

**Wilh. Reuter.**

## Das große Loos

von **Zweimal Hundert Tausend Gulden**,  
sowie weitere Gewinne von fl. 50,000., 25,000.,  
2mal 20,000., 2mal 15,000., 2mal 10,000. u.  
kann man auch diesmal wieder erlangen in der von der  
Kais. und Königl. Preuß. Regierung genehmigten und  
somit in der ganzen **Monarchie erlaubten Frank-**  
**furter Stadlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe  
schon am 23. und 24. Mai stattfindet. Der Unter-  
zeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Hauptcolleete  
mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13., Halben à Thlr. 1. 22.,  
Vierteln à 26 Sgr. — (Pläne und Listen gratis) gegen  
Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.

Der bestellte Hauptcolleeteur: 543

**Rudolph Strauss** in Frankfurt a. M.

Die Frankfurter Lotterie wird nur noch bis Ende dieses  
Jahres fortgesetzt; es ist daher nur noch diesmal Gelegen-  
heit geboten, bei derselben sein Glück versuchen zu können.

## Zu verkaufen.

Ein solid gebautes u. sehr rentables **Haus** mit großem Garten  
in der Adelhaidstraße und ein elegantes und rentables **Haus** in  
der Nähe derselben sind mit guten Bedingungen zu verkaufen.  
Näh. bei Herrn Agent **Jos. Jmand, Neugasse 20.** 4358

Ein kleines **Landhaus** mit Garten in schöner Lage,  
enthaltend 6 Zimmer mit Veranda und Balkon, Küche mit  
laufendem Wasser und Keller, ist unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Expedition. 13180

Das **Landhaus Frankfurterstraße 10** mit schönem  
Obstgarten ist zu verkaufen. 865

## Landhaus

an der Sonnenbergerstraße ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen  
durch Agent **J. Jmand, Neugasse 20**; auch ist daselbst ein  
Landhaus auf einige Monate ganz zu vermieten. 2267

## Landhaus Frankfurterstraße 16

mit 8 Zimmern und Zugehör ist zu verkaufen. 4213

**Schöne Baybläke** im neuen Bayquartier zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**.  
Näheres Dogheimerstraße 29a. 562

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserab-**  
**läufer** sind zu verkaufen. N. Exp. 13965

**Baumstäbe** und **Rosenstäbe** liefert billigst  
110 **W. Gall, Dogheimerstraße 29a.**

Ein **Schneppferren** und einige Karren guter **Auhdung**  
zu verkaufen Steingasse 9. 2832

Mauritiusplatz 2 zwei St. b. **Sauerkraut** billig zu vert.  
Der ewige **Alee** von 4 Morgen ist in Parzellen zu verkaufen  
Dogheimerstraße 4. 4044

P. P.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie **Kirchgasse 20** eine

# Buchdruckerei

etabliert. Eine vollständig neue, allen jetzigen Bedürfnissen entsprechende Einrichtung, wie langjährige Erfahrung lassen uns hoffen, die geehrten Auftraggeber jederzeit zufrieden zu stellen.

Correcte Ausführung **aller vorkommenden Druckarbeiten** bei möglichst billiger Preisnotirung zusichernd, sehen geneigten Aufträgen entgegen

Hochachtungsvoll

**Meyer & Zimmel.**

4230

## Knaben-Paletts,

für jedes Alter passend, empfiehlt in großartiger Auswahl

### Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

585

### Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Annoucen für den **Geschäfts-Anzeiger des Adressbuchs** können nur noch bis zum **31. Mai** Aufnahme finden, daher ich um baldgefällige Zusendung bitte. Sodann muß ich darauf aufmerksam machen, daß ich nur wenige Exemplare des Adressbuchs mehr drucken lasse als bestellt sind. Die noch rückständigen Bestellungen bitte ich deshalb beschleunigen zu wollen.

**Berichtigungen** des Adressbuchs, die noch bis zum Erscheinen desselben berücksichtigt werden können, werden ebenfalls baldigst erbeten.

562

**Wilh. Joost**, Herausgeber des Adressbuchs,  
Wellstr. 17a.

Der Laden von **J. Wacker**, Schuh-Fabrikant aus Stuttgart, bleibt vom **20. Mai** an **10 Tage** geschlossen.

437

Ellenbogen-gasse 15. **Cigarren-Lager.** Nerostrasse 48.

**G. D. Linnenkohl.**

Wieder angekommen: In abgelagerter Waare No. 9 und 13 à 1 1/2 kr., im Hundert 2 fl. 24 kr.

Ferner empfehle vorzügliche 2 und 3 kr. Cigarren, im Hundert 3 fl. und 3 fl. 12 kr. 4501

### Prima Schmelzbutter,

sehr gut, per Pfund 35 kr., sowie frische süße Butter empfiehlt

4546

**P. Blum**, Metzgergasse 25.

### Acetine

zur **radikalen** Beseitigung der **Sühneraugen** und **Ballen** à 7 1/2 Sgr. empfiehlt

274

**Otto Klingelböfer**, Colonialwaarenhandlung,  
Marktstraße 12.

Elisabethenstraße 5 sind drei große **Oleanderbäume**, eine Blumenbant, eine große eichene **Waschmange** zu verkaufen. 4506

### Aachener und Münchener Feuer- Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den stehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1871

Grundkapital . . . . .	Thlr. 3,000,000
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1871 (excl. der Prämien für spätere Jahre) . . . . .	" 1,879,150
Prämien-Reserven . . . . .	" 3,045,000
	Thlr. 7,924,150

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1871 . . . . . Thlr. 1,148,770,888  
Wiesbaden, den 1. Mai 1872.

4513

**Wilhelm Auer**,  
Haupt-Agent der Gesellschaft



### Markt 7.

Frisch eingetroffen: **Rheinsalm** I. Qualität, schöne Seezungen, Schollen, Steinbutt, Tarbutt, lebende Aale, lebende Forellen, Krebse etc.

### Auf bevorstehende Feiertage

empfehle:

**Ceylon** und **Java-Cafés** in ganz reineschmeckender von 36 kr. an, **extra-feinen Vorschuß per Kumpf** 1 fl. 18 kr., ffr. Vorschuß 1 fl. 16 kr., ffr. Melis 20 kr., Stampmelis, Rosinen und Corinthen 20 kr., Citronat, Orangeat, Zimmt etc., **reines Schweineschmalz** per Pfund 20 kr.

4500

**G. D. Linnenkohl**

### Lebende Hummer, Oderkrebse

99

4529

bei **C. W. Schmidt**

**Ziegeln** (5-600 Stück) billig zu verl. Häfnergasse 13.

# Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Die Herren Gastwirthe und Kaufleute, bei denen ständige Wirthschaften und Frachtfuhrleute einlehren, bitte ich freundlichst, mir baldgefalligst darüber genaue Mittheilung machen zu wollen.  
**Wilh. Joost**, Herausgeber des Adressbuchs,  
W. Altschulze-Str. 17 a.

## An die Schreiner-Gesellschaft.

Den Gebern zur Nachricht, daß für die auswärtigen stirkenden Mitglieder 14 Thlr. 5 Sgr. eingegangen sind, wovon nach Mainz 10 Thlr. 10 Sgr., Altona 5 Thlr., Hamburg 4 Thlr. 25 Sgr., Lissa 24 fl. 48 kr. abgesandt wurden.

## Reusing, Altgeselle.

### Gummi-Stechbecken, Gummi-Luft- und Wasserkissen

in allen Größen empfiehlt  
**Carl Daum Wwe.**, Spiegelgasse 6.

### Schmalz,

reinschmeckend und frisch, per Pfund 20 kr. bei **J. Haub**, Mühlgasse. 4486

Die herzlichsten Glückwünsche unserem Freunde **M. St...** zum heutigen Geburtstage.

### Die Gesellschaft im Gänschen.

Ein feines, weißes **Dattischentuch** mit Namen am Montag verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 50 zwei Stiegen hoch. 4553

Am Mittwoch Morgen wurde an der Casse der Taunusbahn oder im Wartesaal ein preuß. **Friedrichsdor** verloren. 2 fl. Belohnung dem Finder Rheinstraße 50 zwei Stiegen hoch. 4553

Ein schwarzer **Ohring** verloren. Abzug. Röderstraße 30. 4523

Ein **Schwein** zugelaufen. Abzuholen bei Kneip auf der Straßenmühle bei Dogheim. 4542

Elternlose Kinder (Mädchen) können vom achten Jahre an in einer kleinen, stillen Familie Wiesbadens zu sorgfältiger Erziehung und Ausbildung freundliche Aufnahme finden. Näh. Exped. 4366

In ein hiesiges Geschäft wird eine Verkäuferin mit Sprachkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 3415

In ein hiesiges Geschäft wird ein Lehrling mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres Expedition. 3414

## Lehrling-Gesuch.

Ein Wäsche- und Confections-Geschäft sucht ein Lehrling von hier zum sofortigen Eintritt. Näh. Exp. 4321

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Expedition. 4495

Ein zuverlässiges Mädchen gesucht für Mittags ein Kind auszu-tragen. Näh. Nerostraße 9 im Hinterh. zwei Stiegen h. 4500

Zwei tüchtige Wäscheleute finden dauernde Beschäftigung obere Webergasse 40. 4512

### Stellen-Gesuche.

Ein Küchenmädchen wird gesucht Marktstraße 6. 3815

Ein kräftiges Mädchen zu 4 Kühen gesucht. Näh. Exp. 4325

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zum baldigen Eintritt gesucht Dogheimerstraße 24 eine Stiege hoch. 4341

Es wird ein braves, anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, in eine kleine Familie gesucht. Näheres Bleichstraße 5a im ersten Stock rechts. 4359

Eine gesunde, zweitwillende Amme sucht zum 1. Juni eine Stelle. Näheres Bleichstraße 5a. 4360

Hochstraße 22 wird ein junges Dienstmädchen gesucht. 4411

Ein junges Mädchen wird in einen kleinen Haushalt gesucht Bahnhofstraße 8a. 4497

Eine zuverlässige Haushälterin, welche über langjährige Dienstzeit die besten Zeugnisse hat und in der Küche, sowie auch in der Haushaltung durchaus selbstständig fungirte, sucht auf gleich eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. 4416

Durch das concessionirte Dienstboten- und Stellen-Nachweise-Bureau von Frau A. Petri, Langgasse 23, werden fortwährend Dienstboten, als: Haushälterinnen, Köchinnen, Kammerjungfern, Haus- und Zimmermädchen mit und ohne Sprachkenntnissen, sowie Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen nachgewiesen; ebenso finden stets Mädchen jeder Branche mit guten Zeugnissen daselbst Stellen. 4348

Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 4555

Ein solides, braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Michelsberg 16. 4505

Ein Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Langgasse 9 im dritten Stock. 4515

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches mit allen Fächern der Haushaltung vollständig vertraut und auch der französischen Sprache mächtig ist, sucht auf 1. Juni eine Stelle als Beschließerin oder auch zur Führung eines feineren Haushalts; ebenso sucht ein gebildetes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig ist, entweder eine Stelle als Bonne zu größeren Kindern oder als Kammerjungfer zu einer einzelnen Dame, am liebsten zu Fremden, welche auf Reisen geht. Näh. Friedrichstr. 2a. 4517

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle auf 1. Juni. Näh. Friedrichstraße 2a. 4517

Eine Köchin sucht eine Stelle; dieselbe geht auch zu Kranken. Näheres Moritzstraße 32 im Hinterhaus. 4518

Es wird in eine kleine Familie ein anständiges, tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 19 im 2. Stock. 4524

Ein anständiges Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näheres Schwalbacherstraße 19 eine Stiege hoch. 4521

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Zimmermädchen in einem Curhause. Näheres durch Frau Probator Ebert Wwe., N. Schwalbacherstraße 7. 4550

Zu einer stillen Familie von drei Personen wird zum 1. Juli eine Köchin und ein Hausmädchen gesucht; erstere muß gut bürgerlich kochen, letztere waschen, gut nähen und bügeln können. Unter beide wird die Hausarbeit getheilt. Gute Atteste erforderlich. Näheres Expedition. 4549

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht Dogheimerstraße 2c eine Stiege hoch. 4539

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, im Bügeln und Nähen gewandt, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in einer stillen Familie. Näheres Rheinstraße 29 eine Stiege hoch. 4498

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, tüchtig waschen und putzen kann, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus eine Stiege hoch. 4504

Aushülfskellner gesucht Schützenhalle. 4487

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres Wellrigstraße 11. 2622

Ein braver Junge wird gesucht. C. Traun, Tapezierer, Taunusstraße 41. 4185

## Steinhauer

finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei Bildhauer Grünthaler, Platterstraße 16. 4277

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 4316

Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen das Schuhmacher-geschäft erlernen bei Ch. Kann, Spiegelgasse 6. 4369

Ein junger, gewandter Diener sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 4372

Ein Gärtnergehilfe gesucht. Näheres Expedition. 4428

Ein Glaserlehrling gesucht Steingasse 31. 4417  
 Ein zuverlässiger, junger Mann, welcher mit einer Bierpumpe umzugehen versteht, wird zu engagiren gesucht. Näh. Exped. 4418  
 Ein braver Junge, der Lust hat, die Schreinerei zu erlernen, kann auf 1. Juni in die Lehre treten. Näh. Nerostraße 26. 3765  
 Ein Glaserlehrling gesucht Kirchgasse 6. 4262  
 Ein Papstjunge auf gleich gesucht in der „Stadt Frankfurt“, Webergasse 37. 4509

**Mehrere Aushilfskellner werden auf die Pfingstfeiertage zu engagiren gesucht. Näh. im Saalbau Nerothal.** 583

Ein auch zwei gute Schreinergehilfen (Bantarbeiter) werden gesucht. Näheres Stiftstraße 12 a. 583

Ein junger Burfche für Haus- und Gartenarbeit wird gesucht Mainzerstraße 16. 4525

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei Carl Ries, Schneidermeister. 4519

Ein Scribent, welcher 4 Jahre auf einem Bureau hier beschäftigt war und sehr empfehlendes Zeugniß besitzt, sucht eine Stelle als Küchenschreiber oder auf einem anderweitigen Bureau, gleichviel welcher Branche. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst H. Sadony im goldnen Lamm. 4545

Ich bin beauftragt, ein Kapital von 10—20,000 fl. zu 5% in hiesige Stadt sogleich auszuleihen.

J. Schaus, Friedrichstraße 32. 4440

Eine Wohnung von 4—5 Zimmern, in der Nähe der Eisenbahn, wird von einer ruhigen Familie auf 1. October gesucht. Offerten unter W. S. 4 sind in der Expedition abzugeben. 4392

In der Rheinstraße oder deren Nähe wird eine Parterre-Wohnung oder eine solche im 3. Stock von 5—6 Räumen nebst Zugehör auf 1. August oder September zu miethen gesucht. Gest. Offerten nebst Angabe des Preises beliebe man an Frau Albert Carstanjen, Duisburg, zu richten. 1198

## Gilt!

Eine kränkliche holländische Dame sucht für einige Zeit bei einer bürgerlichen Familie Wohnung, Kost und ein freies Zimmer mit Aufwartung. Preisofferten und weitere Angaben werden durch H. Ansems poste restante Wiesbaden franco erbeten. Einer Familie, wo man holländisch spricht, wird der Vorrang gegeben. 4560

**Miethcontracte** vorrätzig bei der Exped. dieses Blattes.

### Logis-Vermietungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags.)

Abelhaidstraße sind in einem freundlichen, anständigen Hinterhause 2—3 Zimmer, resp. Küche nebst Mansarde und Zugehör, möblirt oder unmöblirt, an einzelne oder kinderlose Leute jahresweise zu vermieten. Näheres Expedition. 3870

Ablerstraße 1 eine möblirte Mansarde zu vermieten. 4222

Albrechtstraße 2 ist eine große, freundliche Mansarde an eine stille Person zu vermieten. 4293

Albrechtstraße 3 im Hinterhause ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. 2620

Bahnhofstraße 12 im Seitenbau ist eine vollständige Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4225

Bleichstraße 2a ist ein Logis im 2. Stock zu verm. 1254

Bleichstraße 5e zwei Treppen links eine große, leere Mansarde an eine stille Person zu vermieten. 2754

Bleichstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche mit Wasser, Glasabschluß und Zugehör zu vermieten. Näh. 4538

Bleichstraße 2a eine Stiege links. 4538

Blumenstraße 5 (Villa) möblirte Zimmer zu verm. 3896

Große Burgstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf ersten Juli zu vermieten. 3669

Al. Burgstraße 1 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, liebsten jahresweise, an einen Herrn zu vermieten.

Dambachthal 2 sind drei vollständige neue Wohnungen, eine aus 3 Zimmern und Küche, die andern zwei aus 4 Zimmern und Küche bestehend, auf 1. Juli zu vermieten.

Dohheimerstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zugehör, auf gleich zu vermieten.

Dohheimerstraße 7 ist eine Wohnung von einem Zimmer, zwei Cabineten, Küche und Zugehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

Elisabethenstraße 5 ist die für sich abgeschlossene oberste Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör nebst freiem Gartenbesuch sogleich zu vermieten. 4507

### Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 7 bis 9 Zimmer, fein ausmöblirt, Küche und zwei Treppen vom 1. Mai an zu vermieten. Näheres im Seitenbau Treppe hoch.

Elisabethenstraße 17 Part. möbl. Zimmer zu verm. Ellenbogengasse 2 ist eine Wohnung zu vermieten sogleich zu beziehen.

Ellenbogengasse 10 ist ein schönes Dachlogis zu verm.

Ellenbogengasse 15 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (Wasser) u. auf den 1. Juli zu vermieten.

Emserstraße 29d sind mehrere Wohnungen von drei bis 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf gleich zu verm.

Emserstraße 29, Rietherberg, eine Mansard-Wohnung ohne kinderlose Familie zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. Juli zu verm. Näh. eine St. h.

Feldstraße 15 sind zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Glasabschluß die andere in der Frontspitze mit 2 Zimmern, Küche und allem an ruhige Familien zu vermieten. Näh. Röderstraße 19.

Friedrichstraße 25 sind 2 möblirte Zimmer zu verm.

Friedrichstraße 28, neben der Polizei, ist im 2. Stock eine Wohnung mit Zugehör an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Weigle, Al. Burgstraße 1. 3970

Friedrichstraße 34 zweiter Stock ein Logis von 7 Zimmern, Küche, Mansarden u. zu vermieten.

Gartenfeld 1 ist die seither von Herrn Hauptmann bewohnte Bel-Etage auf gleich anderweit zu vermieten im Hinterhause.

Friedrichstraße 32, 2 St., 1—2 möbl. Zimmer zu verm.

Geisbergstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und dem nöthigen Zugehör, auf den 1. Juli zu vermieten. W. Hoffmann.

Geisbergstraße 7 ist eine geräumige Mansarde mit allem Möbel zu vermieten.

Geisbergstraße 16 ist ein Parterre-Logis nach dem Muster von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. Juni zu vermieten. Einzusehen bis 10 Morgens.

Häfnergasse 3 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Häfnergasse 13 sind mehrere Wohnungen zu verm.

Helenenstraße 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.

Helenenstraße 16 ist eine kleine, freundliche Wohnung auf  
 1. Juli zu vermieten. 4541  
 Helenenstraße 23 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 1288  
 Mündstraße 9 ist der dritte Stock, bestehend aus fünf  
 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu ver-  
 mieten. 75  
 Mündstraße 21 zwei St. ein möbl. Zimmer zu verm. 4494  
 Röhre 1 sind zwei kleine Logis auf den 1. Juli zu ver-  
 mieten. Näheres Goldgasse 1 im dritten Stock. 4559  
 Kapellenstraße zu vermieten drei möblierte Parterre-Zimmer,  
 auf Wunsch mit Küche und Kammer. Näh. Exped. 1228  
 Kapellenstraße 8b im neuen Landhause ist eine Wohnung,  
 bestehend in 6 Zimmern mit Balkon und schöner Aussicht,  
 Küche, 4 Mansarden u., und Mitgebrauch des Gartens zu ver-  
 mieten und sofort zu beziehen. Näh. bei  
 Chr. Müller daselbst. 3421

## Kapellenstraße 29

möblierte Wohnungen, auch mit Pension, sowie für drei bis fünf  
 Personspferde gute Stallung zu vermieten. 2299  
 Kapellenstraße 31 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend  
 aus zwei Zimmern, einem Cabinet und Küche, an eine stille  
 Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei  
 Karl Beckel, Louisenstraße 22. 344  
 Karlstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12410  
 Karlstraße 18 im dritten Stock sind 5 Zimmer zum 1. Juli  
 zu vermieten. 3849  
 Kirchgasse 5 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1625  
 Kirchgasse 4 zwei St. h. möbliertes Zimmer mit Cabinet zu  
 vermieten. 3445  
 Kirchgasse 6 ist eine fein hergerichtete Wohnung, bestehend in  
 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller, auf gleich oder  
 ersten Juli zu vermieten. 4262  
 Kirchgasse 12 ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst  
 Zugehör sogleich zu vermieten. 980  
 Kirchgasse 22 ist eine schöne Wohnung, Küche mit Wasser,  
 Mansarde nebst Zugehör gleich oder später zu vermieten. 1556  
 Kirchgasse 25a 2 Tr. h. ein möbliertes Zimmer zu verm. 378  
 Kirchofsgasse 9 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3648  
 Langgasse 8a ist ein möbliertes Zimmer nebst  
 Alkoven (Frontspitze) an einen Herrn zu ver-  
 mieten. 960  
 Langgasse 43 ist ein freundliches Zimmer möbl. zu verm. 838  
 Lehrstraße 3 Bel-Etage ist eine schöne, vollständige Wohnung  
 zu vermieten. 2827  
 Lehrstraße 8 Parterre ist ein vollständiges Logis auf 1. Juli  
 zu vermieten. 475  
 Lehrstraße 9c und 9d sind noch zwei Wohnungen, bestehend  
 je eine aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Waschküche, auf  
 den 1. Juli zu vermieten; auch kann für ein ruhiges Ge-  
 schäft eine Werkstätte dazugegeben werden. 4491  
 Louisenstraße 7 Bel-Etage sind 2 möbl. Zimmer monatweise  
 zu vermieten. 748  
 Louisenstraße 18 Bel-Etage ist ein Salon mit Balkon und  
 mehreren Zimmern, gut möblirt, auf gleich zu verm. 4353  
 Louisenstraße 19 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 1816  
 Mainzerstraße 4 eine schön möblierte Wohnung von 5 oder  
 9 Zimmern nebst Küche und Zugehör. 696  
 Mauergasse 2 ist eine freundliche Wohnung auf 1. Juli  
 oder auch früher zu vermieten. 468  
 Mauergasse 2 zwei freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3605  
 Mauritiusplatz 2 ist im zweiten Stock ein Logis von drei  
 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall und Mitgebrauch  
 der Waschküche, auf den 1. Juli zu vermieten. 13  
 Regergasse 3 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Näh.  
 bei Wäcker Saueressig, Römerberg 18. 3831

Michelsberg 6 ist eine Wohnung zu vermieten. 3715  
 Michelsberg 30 sind im 2. Stock drei Zimmer, Küche und  
 Zugehör zu vermieten. 4208  
 Moritzstraße 5, 2 St. h. l., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 11502  
 Moritzstraße 6 im Seitenbau im dritten Stock sind eine  
 Wohnung von 2—3 Stuben auf 1. Juli, sowie mehrere Stuben  
 auf 1. Mai zu vermieten. 225  
 Moritzstraße 20 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,  
 Küche und Zugehör Familienverhältnisse halber auf 1. August  
 anderweit zu vermieten. A. Keller. 3750  
 Nerostraße 3 im dritten Stock, nahe am Kochbrunnen, ist ein  
 möbliertes Wohn- und ein Schlafzimmer mit zwei Betten sogleich  
 zu vermieten. Näheres daselbst. 3933  
 Nerostraße 27 ist ein kleines und ein großes Dachlogis auf  
 1. Juli zu vermieten. 3926  
 Nerostraße 34 sind zwei Wohnungen, die eine in der Bel-Etage  
 und die andere im Dachstock, zu vermieten. Näh. Parterre.  
 Auch kann daselbst ein braver Junge das Schreinergeschäft er-  
 lernen. 204  
 Oranienstraße 6 zweite Etage rechts ist ein möbliertes Zimmer  
 zu vermieten. 4488  
 Rheinstraße 14 zwei Treppen 2 möblierte Zimmer nebst Salon  
 mit Beschlein-Flügel zu vermieten. 3781  
 Rheinstraße 16 ist die elegant möblierte Bel-Etage zu ver-  
 mieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 4188  
 Rheinstraße 33 ist ein Zimmer, komfortabel eingerichtet, mit  
 zwei Betten zu vermieten. 4395  
 Rheinstraße 33 ist ein Salon und zwei Schlafzimmer möblirt  
 zu vermieten. 4455  
 Rheinstraße 40 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer mit  
 Cabinet vom 24. Mai ab zu vermieten. Einzusehen von  
 1 Uhr Nachmittags an. 4307  
 Rheinstraße 50 ist ein kleines, möbl. Zimmer zu verm. 4281  
 Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, vier  
 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zugehör nebst vollstän-  
 diger Stallung, auf gleich oder später zu vermieten. 2564  
 Röderstraße 26a im 1. Stock sind zwei möblierte Zimmer zu  
 vermieten. 4342  
 Röderstraße 30 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern  
 nebst allem Zugehör vom 1. Mai an zu vermieten. Näheres  
 in der Maderhöhle. 1273  
 Schwalbacherstraße 2c sind zwei ineinandergehende, schön  
 möblierte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gleich zu ver-  
 mieten. 573  
 Schwalbacherstraße 2c eine Stiege hoch sind möblierte  
 Zimmer zu vermieten. 4522  
 Schwalbacherstraße 23 ist ein einfach möbliertes Zimmer  
 zu vermieten. 4267  
 Schwalbacherstraße 27, Hth., möbl. Zimmer zu verm. 4190  
 Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung von drei Zimmern,  
 Küche, Keller u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu  
 erfahren in der Stadt Frankfurt bei A. Diefen. 3890

## Schwalbacherstraße 41

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasser-  
 leitung, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Holzstall, Waschkü-  
 che und Trockenplatz, auf gleich zu vermieten. 572  
 Schwalbacherstraße 43 ein großes m. Zimmer z. verm. 1992  
 Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind ge-  
 räumige, helle Zimmer der 2. Etage möblirt zu verm. 7044  
 Schwalbacherstraße 61 Parterre ist ein schönes, möbliertes  
 Zimmer zu vermieten. 3216  
 Kl. Schwalbacherstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möbliertes  
 Zimmer zu vermieten. 3355  
 Kl. Schwalbacherstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung  
 zu vermieten. 4339  
 Steingasse 16 Pari. auf 1. Juli eine Wohnung zu verm. 3946

- Steingasse 18 ist im zweiten Stock ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 4397  
 Steingasse 21 sind geräumige Wohnungen im Vorderhaus auf Juli oder auch später zu vermieten. 3776  
 Stiftstraße 3 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4484

## Stiftstraße 7

- ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten und am ersten October zu beziehen. 4492  
 Taunusstraße 21 im Seitenbau ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 4203  
 Taunusstraße 55 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit Kabinet an einen Herrn zu vermieten. 4236  
 Taunusstraße 55 Bel-Etage ist eine elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon und 2 bis 3 Schlafzimmern, zu vermieten. 4237  
 Wellrichstraße 5 Parterre möbl. Zimmer gleich zu verm. 12701  
 Wellrichstraße 12 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. 9516  
 Wellrichstraße 15 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3746  
 Die von Herrn Dr. Ricker bewohnte Bel-Etage des Hauses Mühlgasse 4, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Kammern, Keller u., ist auf 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei August Koch, Dozheimersstraße 10. 12669  
 Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Marktstraße 23. Näheres im Uhlraden. 2692  
 Eine für sich abgeschlossene, gut möblierte Wohnung, Salon und Schlafzimmer, billig zu vermieten Moritzstraße 6 zwei Stiegen hoch (Eingang durch's Thor). 13819  
 Ein hübsch möbliertes Zimmer ist vom 1. Juni an zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 9a. 4499  
 Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern mit allem Zugehör und Bequemlichkeiten, gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 207  
 In der Nähe der Trindhalle (Landhaus) sind ein auch zwei unmöblierte Zimmer auf gleich an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 2582  
 Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 6 eine Stiege hoch. 2844  
 In einem Landhause, schöne Lage, sind zwei oder vier möblierte Zimmer, auf Verlangen auch Pension oder Küche mit Einrichtung, zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Exped. 3638
- ### Landhaus Ruhleben, Nerothal,
- ist die möblierte Bel-Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 3544  
 An der Schiersteiner Landstraße ist ein hohes Parterre von vier Zimmern, Küche und Dachkammer, möbliert oder unmöbliert, sofort zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt K. Kraus, Agent. 3893  
 Das Haus Blatterstraße No. 18 ist zu vermieten und theilweise sofort zu beziehen. Näheres bei August Koch, Dozheimersstraße 10. 3932  
 In der Bleichstraße 5a ist eine Frontspitz-Wohnung von drei ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 4123

- Ein hübsch möbliertes Hochparterrezimmer in der Nähe des Brunneus mit sehr schöner Aussicht ist sofort zu verm. bei Herrn Kaufmann Nagel, Neugasse 3.  
 Ein neu hergerichtetes Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör vermieten. Näheres Kirchgasse 4a.  
 Zwei gut möblierte Zimmer drei Stiegen hoch mit 1 oder 2 Betten sind monatweise zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 2a. 44  
 Ein möbl. Zimmer, auf Verlangen mit vollständiger Koch- zu vermieten. Näh. Exped.  
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Steingasse 18, 3. St. 439  
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Weisbergstraße 11. 353  
 Ein sehr schönes und gesundes Zimmer im äußeren Stadtheil ist pro Woche zu 4 fl. an einen Herrn oder Dame möbliert zu vermieten. Näheres Expedition.  
 Auf den 1. Juli ist Wegzugs halber eine freundliche Wohnung zu vermieten Schwalbacherstraße 18 Parterre.  
 Eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten obere Webergasse 37.  
 Eine Wohnung im Hinterhaus sofort zu vermieten. Näh. im „Neuen Nonnenhof“.  
 Ein freundliches, möbliertes Zimmer in angenehmer Lage zu vermieten. Näheres Expedition.

## Laden

mit Wohnung ist Kirchgasse 9a sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

## Laden Bahnhofstraße 12

- ist zu vermieten.  
 Ein Laden zu Ausverkäufen oder für Gärtner ist während Sommers zu vermieten Häfnergasse 13.  
 Eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit schöner Aussicht auf den Rhein, bestehend aus zwei Zimmern und einer Küche ist an eine stille Familie sogleich zu vermieten bei Schmalz Müller in Niederwalluf.  
 Ellenbogengasse 6 ist eine Werkstätte oder Magazin an 1. Juli zu vermieten.  
 Steingasse 9 ist ein Weinsteller zu vermieten.  
 Arbeiter finden Kost und Logis Emserstraße 10, Seitenbau.  
 Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Webergasse eine Stiege hoch.  
 Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Webergasse eine Stiege hoch.  
 Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31.  
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten N. Schwalbacherstraße im zweiten Stock.  
 Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Moritzstraße 32, Hintere.

## Dankagung.

Allen Denen, welche unsern innigstgeliebten Vater, Schwager, Bruder, Großvater und Onkel,  
**Wilh. Lincker,**  
 zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem hochw. Bürger-Schützen-Corps, unsern tiefgefühltesten Dank.  
 Wiesbaden, den 15. Mai 1872.  
 4482 Die trauernden Hinterbliebenen

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/4 Uhr, Sabbath Morgen 8 Uhr, Sabbath Morgen 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 35 Min. Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittag 5 Uhr.  
**Israel. Religionsgesellschaft, N. Schwalbacherstraße**  
**Gottesdienst**  
 Freitag Abends 7 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Russisch Morgen 9 1/2 Uhr, Nachmittags 3 Uhr, Abends 8 Uhr 45 Min. An Sabbat Morgens 6 Uhr, Abends 6 und 8 Uhr 45 Min.